

Anfahrt nach Niederwinkling



Niederwinkling – von der ländlichen Idylle zur Heimat von Existenzgründern



Die Besiedlung im Raum der Gemeinde ist durch steinzeitliche Funde belegt. Bemerkenswert sind zwei von Schülern 1953/54 gefundene Steinbeile aus der „Jüngerer Steinzeit“ (ca. 4000-1800 v.Chr.)

Um etwa 500 v. Chr. kamen die Kelten in unsere Gegend, die die Handelsstraße „Bayerweg“ hier unterhielten. Noch vor den Römern bauten die keltischen Bauern Wein bei uns an. Diese beiden Symbole finden sich zur Darstellung der Ortsgeschichte im Wappen der Gemeinde Niederwinkling wieder.

Der Name Winkling leitet sich von dem Bajuwaren Winchilo ab, der sich nach Zerfall des römischen Reiches mit seiner Sippe am Lauterbach niederließ. Nach der Säkularisation 1803 nannte sich die Pfarrei Oberwinkling und die politische Gemeinde Niederwinkling.

Bereits im 11. und 12. Jh. entwickelte sich aus der bisher nur bäuerlichen Struktur das für die Landwirtschaft notwendige Gewerbe.



Regionaltag des Landkreises

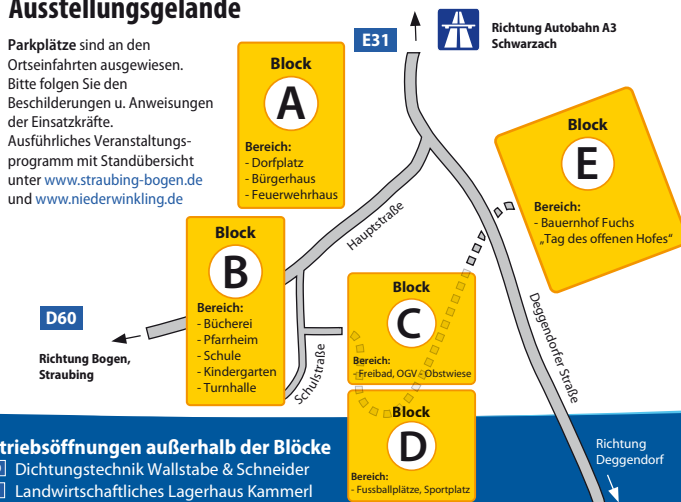


Samstag, 26. Juni bis Sonntag, 27. Juni 2010
in Niederwinkling

Schirmherr
Landrat Alfred Reisinger

Ausstellungsgelände

Parkplätze sind an den Ortseinfahrten ausgewiesen. Bitte folgen Sie den Beschilderungen u. Anweisungen der Einsatzkräfte. Ausführliches Veranstaltungsprogramm mit Standübersicht unter www.straubing-bogen.de und www.niederwinkling.de



In dieser Tradition hat sich die Gemeinde Niederwinkling von einer rein landwirtschaftlich geprägten zu einer wirtschaftsfreundlichen und aufstrebenden Kommune entwickelt. So konnten in den vergangenen Jahren über 15 Industrie- und Gewerbebetriebe mit rund 500 neuen Arbeitsplätzen angesiedelt werden.

Parallel mit der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben wurde auch bedarfsorientiert Wohnbauland erschlossen, das vor allem für junge Familien Anreiz bot.

So stieg in den letzten 10 Jahren die Einwohnerzahl der Gemeinde Niederwinkling um über 20 % auf derzeit 2.453 Einwohner an.

Niederwinkling vereint Lebensqualität durch Arbeit und Wohnen in ländlicher Idylle.

Veranstaltungsort Niederwinkling

Eine Initiative der Leader-Aktionsgruppe (LAG) Straubing-Bogen



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

München hat sein Oktoberfest mit Landwirtschaftsausstellung, Straubing sein Gäubodenvolksfest mit Ostbayernschau, der Landkreis Straubing-Bogen seinen Regionaltag. Allen drei Veranstaltungen ist gemeinsam, dass sie Spaß und Genuss mit einem großen Programm an Beratung und Information vereinen und so dem Besucher ein vielseitiges Angebot bieten.

Während das Oktoberfest bereits auf nunmehr 200 Jahre, das Gäubodenvolksfest von seinen Ursprüngen her ebenfalls auf 198 Jahre Geschichte zurückblickt, ist der Regionaltag Straubing-Bogen – der 2004 zum ersten Mal stattfand – vergleichsweise jung. Aber auch die Zielsetzung dieser Veranstaltung weicht ab von den vorgenannten Volksfesten. Nicht Kommerz und Superlative stehen im Vordergrund des Geschehens, vielmehr soll beim Regionaltag Straubing-Bogen ländliche Lebensqualität und Regionalität unseres Raumes spürbar werden.

So sind es unsere Betriebe aus der Region, die Ihnen beim Regionaltag ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, sind es unsere regionalen Vermarkter, die Ihnen ihre Spezialitäten anbieten, sind es Künstler aus unserer Heimat, die Ihnen ihr Können auf den Bühnen des Regionaltags vorführen. Kommen Sie am 26. und 27. Juni 2010 zum Regionaltag nach Niederwinkling, erfahren Sie, was sich in unserer Region Straubing-Bogen tut, kosten Sie, wie Straubing-Bogen schmeckt, hören Sie, wie Straubing-Bogen klingt, nehmen Sie mit allen Sinnen wahr, was unsere Heimat zu bieten hat.

Ich lade Sie alle zu unserem 4. Regionaltag recht herzlich ein und freue mich, wenn wir uns in Niederwinkling wiedersehen.

Ihr Alfred Reisinger,
Landrat und Schirmherr



Herzlich willkommen in Niederwinkling!

Erstmals erstreckt sich der Regionaltag des Landkreises Straubing-Bogen über zwei Tage. Als wirtschaftsfreundliche Gemeinde wollen wir damit der regionalen Wirtschaft, den teilnehmenden Vereinen und Institutionen die Möglichkeit bieten, sich entsprechend in unserer Region auf vielfältige Art und Weise darzustellen.

Gerade bei Veranstaltungen wie dem Regionaltag kann sich der ländliche Raum einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und sich von seiner besten Seite präsentieren. Getreu unserem Motto „Mit Tatkraft Zukunft gestalten“ nutzen wir diese Chance. Mein Dank gilt an dieser Stelle auch den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die diese Veranstaltung erst möglich machen.

Allen Besuchern und Ausstellern wünsche ich ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Wochenende in Niederwinkling. Erleben Sie die Attraktivität unserer Heimat.

Ihr Ludwig Waas,
1. Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling



Rahmenprogramm

Samstag, 26. Juni 2010

13.00 Uhr Eröffnung Gewerbeschau
im Bewirtungszelt des FC Niederwinkling (Fußballplatz)

18.00 Uhr – 23.00 Uhr Musik aus der Region
im Bewirtungszelt des FC Niederwinkling (Fußballplatz)

Sonntag, 27. Juni 2010

9.00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz
9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Oberwinkling
Gestaltung: Kirchenchor Oberwinkling

10.45 Uhr Begrüßung
mit musikalischer Umrahmung der
Blaskapelle Winkling (Bühne 1)
Ansprache: Regierungspräsident Heinz Grunwald



Nonstop Showprogramm an 2 Bühnen

mit Musik
Volksmusik – Klassische Klänge – Musical – Rock

mit Tanz
Line-Dance – Square-Dance – Boogie – HipHop – Orientalischer Tanz – Showtanz

mit Sport und Theater
Tauchen – Trampolin – Sketche



Regionalschau

Samstag 13.00 - 18.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr
mit 130 Info- und Verkaufsständen einheimischer Einrichtungen, Verbände und Betriebe zu folgenden Themenbereichen:

Jugend und Bildung
Natur, Landschaft und Landwirtschaft
Tag des offenen Hofes
Kommunen, Behörden, Verbände und Vereine
Gemeinschaftsstand Landratsamt
Schmankerlweg
Regionale Wirtschaft
Bioenergie-Region Straubing-Bogen
Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald
Kulturreise



Machen Sie einen Rundgang

Tatsächlich ist das Veranstaltungsgelände in Niederwinkling als Rundweg angelegt und gliedert sich in die Blöcke **A** (Dorfplatz mit Feuerwehrgerätehaus und Bürgerhaus), **B** (Schulgelände), **C** (Freibad und Streuobstwiese), **D** (Sportplatz) und **E** (Anwesen Fuchs: Tag des offenen Hofes). Die Stände befinden sich vorwiegend in großen Ausstellungszelten, die bei schönem Wetter geöffnet werden.



Genießen Sie einheimische Spezialitäten

Regionale Direktvermarkter und die örtliche Gastronomie verwöhnen Sie mit Köstlichkeiten wie Schmalzgebäck, Steckerlfisch, Spanferkel, Halbmeter-Würste, Allersdorfer Nusstorte!



Bringen Sie Kinder und Enkelkinder mit

Beim Jugendprogramm wartet jede Menge Spiel, Spaß und Abenteuer auf sie. Bereits für die Jüngsten sind Streichelzoo, Bastelangebote, Vorlesestunden und Spiel geboten, die Größeren werden ihren Spaß beim offenen Singen, beim Angeln im Wasserzuber oder beim Lichtgewehrschießen finden. Interessieren werden sie sicher auch die Hip-Hop- und Showtanz-Vorführungen von Gleichaltrigen.



Gewinnen Sie beim Regionaltags-Quiz

Den Fragebogen gibt es im Internet unter www.straubing-bogen.de zum Download, in der Sonderbeilage des Straubinger Tagblatts am 25. Juni 2010 oder am Gemeinschaftsstand des Landratsamtes. Hier finden Sie wertvolle Infos zur Lösung an den einzelnen Ständen sowie die Lostrommel. Werfen Sie Ihre ausgefüllte Quizkarte ein und gewinnen Sie lukrative Preise wie einen Reisegutschein der Fa. Pummer, eine Fahrt zum Landtag mit MdL Josef Zellmeier oder Freikarten für Sommerodelbahn, Waldwipfelweg und BullCart.

Erleben Sie Landwirtschaft heute beim Tag des offenen Hofes

In großem Stil präsentiert sich beim 4. Regionaltag der Sektor Landwirtschaft im Landkreis Straubing-Bogen. Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Franz Fuchs organisiert der Bayerische Bauernverband einen Tag des offenen Hofes. Zu besichtigen gibt es einen modernen Milchviehbetrieb mit Laufstall und Melkroboter, der mit Fotovoltaik auch in Sachen Energie auf Zukunft setzt. Daneben stellen sich auch die Geschäftspartner des Landwirts an Infoständen vor. Bauernverband, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Maschinenring und landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft informieren Sie zur Nahrungsmittelproduktion vom Feld bis zur Ladentheke nach höchsten Klima- und Tierschutzvorgaben, zu Qualitätskriterien, Regionalität, Sicherheit und Gesundheit. Fürs leibliche Wohl sorgen die Ortsbäuerinnen im „Kuhstall-Café“ mit Kaffee, Kuchen und regionalen Käsespezialitäten. Streichelzoo und Strohhüpfburg warten auf die Jüngsten, ein Ballonflug winkt als Hauptpreis beim Bauernhofquiz.